6 charmante südamerikanische Städte, die wir nicht vermeiden konnten

Touristenstädte tauchen unweigerlich neben großen Sehenswürdigkeiten auf und sind meistens völlig reizlos. Hier sind fünf, die wir nicht vermeiden konnten Reisende reisen nach Lateinamerika in der Hoffnung, Erwartung und dem Wissen, dass sie begeistert sein werden. Die Region beherbergt drei der sieben Weltwunder und ist reich an künstlichen und natürlichen Attraktionen. Reisende wissen auch, dass ihre Reise durch diesen riesigen Kontinent nicht immer voller Regenbögen und Kätzchen sein wird. Inmitten der hellen, großen Wunder werden trostlose Tage in langweiligen Städten ohne ein erlösendes Merkmal sein. In Südamerika ist es fast eine Garantie, diese beiden Extreme nebeneinander zu finden, wie unten …

Touristenstädte tauchen unweigerlich neben großen Sehenswürdigkeiten auf und sind meistens völlig reizlos. Hier sind fünf, die wir nicht vermeiden konnten

Reisende reisen nach Lateinamerika in der Hoffnung, Erwartung und dem Wissen, dass sie begeistert sein werden. Die Region beherbergt drei der sieben Weltwunder und ist reich an künstlichen und natürlichen Attraktionen.

Reisende wissen auch, dass ihre Reise durch diesen riesigen Kontinent nicht immer voller Regenbögen und Kätzchen sein wird. Inmitten der hellen, großen Wunder werden trostlose Tage in langweiligen Städten ohne ein erlösendes Merkmal sein.

In Südamerika ist es fast eine Garantie, diese beiden Extreme nebeneinander zu finden, wie unten dargestellt. Touristenstädte

tauchen unweigerlich in der Nähe wichtiger Sehenswürdigkeiten auf und sind meistens völlig und absolut reizlos.

Hier sind sechs enttäuschende südamerikanische Städte, die wir auf unseren Reisen nicht gemieden haben.

Guayaquil

Land: EcuadorBasis für: Galápagos

- alt=ɔGuayaquil ist eine der charmanten südamerikanischen Städteɔ>
- alt=ɔist eine der charmanten südamerikanischen Städteɔ>

Wir verbrachten drei Nächte in Guayaquil: eine Nacht auf dem Hinweg zu den Galápagos und zwei auf dem Rückweg. Unser erstes Hotel war ein schmuckloses, namenloses Pappgebäude in der Nähe des Flughafens.

Wir verbrachten den Abend damit, die Hauptstraße zu durchstreifen und nach etwas zu essen zu suchen. Endlich fanden wir in einer Seitenstraße einen lokalen Laden, der vielversprechend aussah, aber tagealten Reis mit fettigem paniertem Hähnchen und einem schlaffen Salat servierte. Egal, sagten wir. Wir sind auf dem Weg zu den Galápagos! Außerdem werden wir auf dem Rückweg etwas zentraler übernachten.

Leider bot der zentrale Aufenthalt keine Verbesserung. Triste Straßen mit verschlossenen Restaurants zwangen uns in einen McDonald¸s. Und du weißt, dass du in Schwierigkeiten steckst, wenn du froh bist, einen McDonald¸s zu sehen.

Uyuni

Land: BolivienStützpunkt für: Salar de Uyuni

- alt=ɔUyuni ist eine der charmanten südamerikanischen

Städteɜ>

- alt=ɜEine andere Perspektiveɜ>

Wir sind uns nicht sicher, was wir von Uyuni erwartet haben, aber was wir gefunden haben, war es nicht. Vielleicht haben wir einen etwas weniger ر verlorenen Ort erwartet, wenn man bedenkt, dass es das Tor zum Salar de Uyuni ist. Vielleicht war es unsere eigene Schuld, dass wir ein Hostel 15 Minuten außerhalb der Stadt gewählt haben; Es gab uns die Möglichkeit zu sehen, wie Uyuni tatsächlich außerhalb des Touristenzentrums ist.

Wie es ɜeigentlichɜ ist, sind streunende Hunde, die an Müllsäcken schnüffeln, konturlose Landschaften aus Staub und Rost und ein Gefühl der Trostlosigkeit, das uns noch heute verfolgt.

Copacabana

Land: BolivienStützpunkt für: Isla del Sol

- alt=ɜɜ>
- alt=ɜɜ>

Wir wussten, dass dies nicht die Copacabana des Songs war, aber wir hätten uns über ein simulacrum an Charme gefreut. Leider steht diese Stadt am See für vieles, was mit dem Tourismus nicht stimmt.

Aufdringliche Gastronomen zwingen ihre Mitarbeiter, potenzielle Gäste auf der Straße anzusprechen, Ticketverkäufer stapeln sich wie Sardinen und mürrische Frauen peitschen an Straßenecken gefälschte Sonnenbrillen aus. Glücklicherweise ist die Isla del Sol nur eine Bootsfahrt entfernt. Ohne Autos, wenige Menschen und weniger Hotels ist es eine schöne Erholung vom Trubel Südamerikas.

(Bild links: Alex Proimos, Creative Commons)

San Augustin

Land: KolumbienBasis für: Archäologischer Park San Agustín

- alt=ʒSan Augustin ist eine der charmanten südamerikanischen Städteʒ>
- alt=ʒsan-agustin-kolumbien-anreiseʒ>

Der Parque Arqueológico von San Agustín beherbergt über hundert 3.300 Jahre alte Statuen, die von den berühmten prähispanischen Maurern der Gegend in Stein gemeißelt wurden. Es ist ein großartiger Tagesausflug, aber die Stadt San Agustín ist eine andere Geschichte. Die schrägen Straßen und weiß getünchten Mauern haben ein altstädtisches Flair, das nicht ganz ohne Charme ist, aber es gibt nicht viel zu tun, außer auf dem Platz zu sitzen und die Welt vorbeiziehen zu sehen, was wir immer wieder taten.

Wenn Sie planen, mehr als einen Tag hier zu verbringen, empfehlen wir La Casa de François, das einen großartigen Blick auf die umliegenden Hügel bietet. Zumindest können Sie ein paar ruhige Tage lesen und entspannen.

(Bild links: Jaime Hernando Duarte, Creative Commons)

Foz do Iguaçu

Land: BrasilienBasis für: Iguacu Falls

- alt=ʒIguazu ist eine der reizlosen südamerikanischen Städteʒ>
- alt=ʒBootsfahrt zu den Iguazú-Fällenʒ>

Wir haben uns in Foz do Iguaçu recht wohl gefühlt. Als wir uns dem Ende unserer Reise näherten, entschieden wir uns für ein Hotel, das schöner war, als es unser Budget zuließ. Als wir uns auf den Weg machten, wurde uns klar, wie enttäuschend die Stadt wirklich ist.

Mit Geschäften und Straßen, die von keiner anderen mittelgroßen Stadt zu unterscheiden sind, könnte Foz do Iguaçu überall auf der Welt sein (überall mit lautem Verkehr und reizlosen Supermärkten). Nach einem Ausflug zu den herrlichen Wasserfällen sahen wir keinen Grund, hier zu bleiben (außer ein für alle Mal herauszufinden, ob es Iguaçu, Iguassu oder Iguazu ist).

(Bild links: Evgenia Kononova, gemeinfrei)

Nazca

Land: PeruBasis für: Nazca-Linien

- alt=ةNazca ist eine der charmanten südamerikanischen Städteة>
- alt=ةNazca-Linien-Flugة>

An Nazca ist nichts Anstößiges; Es ist nur eine verschlafene Stadt, in der es nicht viel zu tun gibt. Wir übernachteten in einem örtlichen Hospedaje und verbrachten ein paar Abende damit, die Hauptstraße auf und ab zu gehen بن und das warډs. Ein paar halbwegs anständige Restaurants, eine gute Eisdiele und das sonnige Wetter ziehen es ein paar Kerben über die oben genannten Städte und natürlich die mysteriösen Nazca-Linien, die es einen Besuch wert machen.

El Chalten ist vielleicht das am wenigsten hoffnungslose in dieser Liste. Tatsächlich wäre es vielleicht überhaupt nicht aufgetaucht, wenn wir es tatsächlich geschafft hätten, die nahe gelegenen Gipfel von Fitz Roy und Cerro Torre zu sehen. Wie in den Reisefehlern erklärt, die wir unterwegs gemacht haben, war unsere Eile nach Patagonien, um den Winter zu überstehen, fruchtlos.

Wir hatten sowieso schreckliches Wetter und trotz mehrerer Tageswanderungen in der eisigen Kälte sahen wir nichts von den herrlichen Gipfeln, die die Stadt überblicken. Die grauen Straßen

und der trübe Himmel boten abends wenig Trost. Vielleicht kehren wir eines Tages im Sommer zurück. Bis dahin bleibt es auf der Liste.

(Bild links: Shoestring, Creative Commons)

Lonely Planet South America enthält einen umfassenden Reiseführer für das Land, ideal für diejenigen, die sowohl die wichtigsten Sehenswürdigkeiten erkunden als auch weniger befahrene Straßen nehmen möchten.

Leitbild: Atlas & Boots

.

Details

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de